

INFORMATIONEN- UND NACHRICHTEN BÜRO HA5040

Bureau d'information et de renseignement 5040 Schöffland/AG

Tis Hagmann, Schreib-, Hand- und Mundwerker

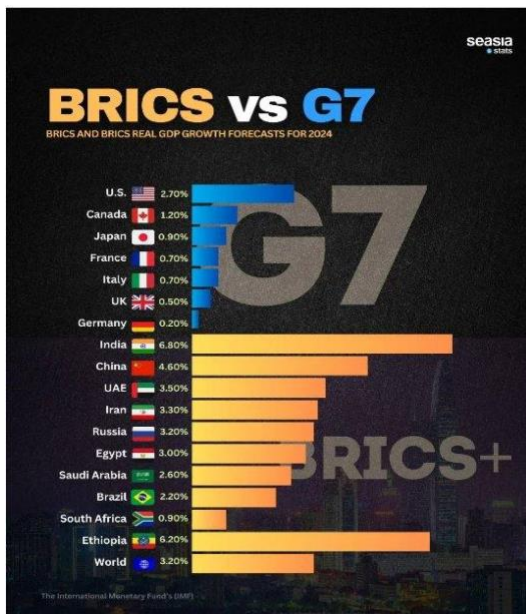
(erscheint in der Regel wöchentlich) Ausgabe 31.Okt. 2024

tis.hagmann@bluemail.ch



Wochenbericht KW 44/2024

Die Hörigen-Presse der Transatlantiker überbietet sich mit unflätigen Sprüchen zum BRICS-Gipfel in Kasan. Allen voran die NZZ, welche geradezu unterirdisch die Tagung mit Spott kommentiert. Der Vorsitzende wird grundsätzlich mit der «Kriegsverbrecher aus Moskau» titulierte. Zu den Vorgängen in Moldawien und Georgien wird eisern geschwiegen bzw. man schiebt die «Schuld» für die Unruhen den Russen in die Schuhe. Die Urheber haben sich auch hier schon längst identifiziert... Auch die wirtschaftliche Kraft aller teilnehmenden Staaten wird ins Lächerliche gezogen. Die **Falken an der Falkenstrasse** in Zürich werden bald eine ganz andere Realität wahrnehmen müssen. Auch der NATO-Fan Häsler (Oberst der Miliz, dank Morgensonne und Westwind)! wird sich bald geschlagen geben müssen, wenn das Kartenhaus zusammenbricht. Wir sind ganz gespannt, wie dannzumal seine «Einordnungen», sprich Ausreden, tönen werden. **Hier einige Fakten:**



Rüstungschef Urs Loher nahm am 24. Oktober 2024 an der jährlichen NATO-Konferenz der nationalen

Rüstungsdirektordirektoren (CNAD) teil, die mit NATO-Partnerstaaten in Brüssel stattfindet. Dieses Jahr stand das Thema eines möglichen **stärkeren Engagements der Partnerstaaten mit der NATO** im Vordergrund. Weiter nahm der Rüstungschef auf Seiten der EU am Treffen der Europäischen Verteidigungsagentur sowie mit der Generaldirektion für Verteidigungsindustrie und Weltraum(!) teil. Das ist nichts anderes als der **Verteilbasar, wer was in welcher Reihenfolge bekommt.** Da ja alles in den Osten verscherbelt wurde. **Man schafft ein Problem, und die Lösung ist schon wieder ein Problem.**

Martin Sellner am Grenzübergang in Kreuzlingen verhaftet. Wer kritisch ist, kann sich nicht auf das Recht auf freie Meinungsäußerung berufen! Kennen wir. Wer kritisch denkt, ist rechtsextrem! Jedermann kann die Statistiken des Fedpol lesen und feststellen, dass der Linksextremismus viel aktueller, grösser und breiter ist! Aber viel spannender ist die Frage, warum gleich hinter dem **kleinen Grenzübergang die Kantonspolizei schon wartete?** Und nicht der Zoll? Es ist anzunehmen, dass er während Tagen beschattet wurde. Und warum der BGS und Zoll auf königlich-badischer Seite auch schon da waren... ist natürlich Zufall! Ansonsten ist an der Grenze im Hochrheingebiet weitherum nichts sichtbar an «verschärften» Grenzkontrollen gem. den Lügen von Armbinden-Nancy. **Nur Kleinschmuggler, Töfflibuben, Grenzgänger und Sackmesser-Träger werden gefilzt.** Das kann jeder «Grenzüberschreitende» selber prüfen – am Rhein oder im Kanton Schaffhausen... Willkommen in der deutschen **Hochburg für Denunziantentum und der neuen «Verpfeiff-Agentur»!**

Dieses Mal hat die NZZ richtig gerechnet! OOhh, grosse Empörung in den Amtsstuben im VBS! Ein off. Bulletin wurde im Nachgang zur Offenlegung der Gehaltslage der persönlichen Beraterin von der Staatsmedienstelle veröffentlicht. Aber erst nachdem die NZZ die geschwärzten Stellen im Vertrag nicht akzeptierte und aufgrund des Öffentlichkeitsgesetzes eine **ungeschwärzte Version erhielt**. Eine bodenlose Frechheit der Verwaltung.

Wenn die **70jährige Rentnerin, ex-Schreibmaschinen-Lehrerin und aktuell als Einflüsterin der Königin vom Furkaloch residiert**, so ist das mehr als stossend. Es gibt Personalkategorien im VBS, denen man nach der Rente schriftlich verbietet, mehr als 2000.- pro Monat zu verdienen. Jetzt ist klar, warum in den Bundeshaus-Gefilden das Geld verschwindet: die **können eben doch nicht rechnen!** Wenn das Mandatsverhältnis für 3 Monate (Kostendach) Fr. 97 000.- beträgt, zuzüglich Sozialleistungen von 12 000.-, so ergibt das ein Brutto-Monatsgehalt von **36 333.-**, umgerechnet auf 1 Jahr mit 13 Monatslöhnen ergibt das **472 000.-** Nicht schlecht...Wer kann jetzt nicht rechnen und verschleudert die Steuergelder? Wer beschäftigt jetzt Rentner über das 70. Altersjahr hinaus? Wer umgeht alle Vorschriften? Wer beschäftigt Personal, bei dem nie und nimmer ein derartiges Gehalt gerechtfertigt ist? Wer gehört zum Korruptionssumpf? **Ausmisten. Den ganzen Laden.**

Der Jahresbericht des NDB – Nachrichtendienst des Bundes. Der Bericht ist sehr schwer einzuordnen. Irgendwo zwischen einer **einseitigen Berichterstattung und Gefälligkeitsgutachten**. Davon haben wir ja mehr als genug! Die üblichen, abgedroschenen Phrasen von «Rechtsextremismus», «Herausforderungen», «Personalmangel», «russischer Spionage» usw. Die **Statistiken des Fedpol belegen genau das Gegenteil** in Sachen «Rechtsextremismus». Von Linksextremismus, der organisierten Kriminalität im Zusammenhang mit dem Ukraine-Krieg, der mangelnden Sicherheit auf allen Stufen oder gar von Massnahmen(!) keine Spur! **Einfacher: die Beurteilung der Lage ist unbrauchbar!** Monsieur NDB könnte sich auch mit der Frage befassen, warum die Nachrichtenleute davonlaufen!

Die Hochrhein-Strecke der DB wird ausgebaut. Am 28. Oktober wurde ein Abkommen auf Ministerebene unterzeichnet. Das ist schon aus der Zeit der Reichsbahn auf der Traktandenliste. Aber mit leeren Säcken lässt sich eben nichts kaufen – auch nicht im Grossherzogtum Baden-Württemberg. Konkret: die Schweiz unterstützt die **Elektrifizierung und den Ausbau der deutschen Hochrhein-Strecke Basel – Waldshut - Schaffhausen** und den Anschluss bis nach St. Gallen. Die Strecke befindet sich auf deutschem Gebiet. **Die Schweiz beteiligt sich mit 50 Mio. Fränkli!** Wir gehen davon aus, dass in den 50 Mio. auch Wartung und Unterhalt enthalten sind, vor allem **Brücken** und Fahrleitungen! Nachdem die **Italiener ab Domodossola** nichts gemacht haben in Sachen Anschluss an das Schnellzugnetz der BLS/SBB, greift die **kleine Schweiz der (privaten!) DB finanziell unter die Arme**, da «drüben» offensichtlich nichts mehr in der Kasse liegt! Trotz aller «freundnachbarschaftlichen» Beziehungen ist es nicht zu fassen, dass wir ennet dem Rhein eine private Transportunternehmung mitfinanzieren! Soweit kommt es mit grün-ideologischen Fachkräften im Steuerstand. Nachtrag: es wäre noch hilfreich zu wissen, was denn die Verhandler bzw. Sponsoren der Eidgenossenschaft an Gegenleistungen vom dt. Presskommando eingehandelt haben... Ein **Gratis-Billet, pardon, Frei-Fahrkarte** für alle 100Jährigen Bewohner der Grenzzone in Begleitung ihrer Eltern wird wohl drinliegen...

Völlige Missachtung der Neutralität. Die Schweizer Luftwaffe trainierte am 11. und 12. September 2024 **gemeinsam** mit den Luftwaffen aus **Österreich und USA** im schweizerischen Luftraum. O-Prosa: «**Das Training erfolgt mit der Absicht, die Verteidigungsfähigkeit der Schweizer Armee durch internationale Kooperation zu stärken**». Es gibt keine Kalenderwoche im Jahr 2024, wo nicht die halbe Luftwaffe im Ausland «gebunden» ist oder im Inland mit den «NATO-Verbündeten» herumkurvt. Die wöchentlichen Märchentexte der Kommunikationsstrategen im VBS sind derart abgedroschen, dass sie überflüssig sind. Und für den ewig-gleichen **Satz «von Kooperation stärkt die Verteidigungsfähigkeit» braucht es diese Stellen nicht. Noch weniger die Gutmenschen-Beifügung «gemeinsam**». Es ist genug!

Ein Weinpanscher hat im Kanton Wallis über Jahre hinweg «Heida Qualitätswein» verschachert. Das Gericht konnte ihm (August 2024!) aufgrund der Mengen ca. 1,4 Mio. Flaschen in 7 Jahren (2009 – 2016!) nachweisen. Er hat den Wein mit spanischem «Schatoo Tankzug» und Schaffhauser Überschusswein gestreckt. Die Anbaufläche im Wallis beträgt knapp 210ha. Das ergibt pro Jahr 1,4 Mio. Liter oder ca. 1,86 Mio. Flaschen. Die Grossverteiler haben nichts geahnt und den Wein als «süffig» vermarktet. **Kennen Sie den Unterschied zwischen einem «Heida» und spanischem «Schatoo Brunzino»? Im Spanier hat es kein Heida.**

Und hier noch einige Info's an die Ahnungslosen und Vorstellungslosen in der Schweiz: (Stand 7.10.2024)

- Die UA Armee ist militärisch und moralisch am Ende
- Auch die zahllosen westlichen Söldner-Truppen in der UA sind zunehmend dezimiert; und von guter Bezahlung kann keine Rede mehr sein. Auch mit Kriegsbeute ist nicht mehr das grosse Geschäft zu machen
- Der UA Armee fehlt es an allem: Personal, Ausbildung, Waffen, Munition, Logistik
- Die UA verliert täglich zwischen 1000 und 2000 Mann, gefallen der verwundet
- Mehr als 50% der vom Westen herangekarrten Ausrüstung ist alleine bei den Kämpfen um Kursk vernichtet worden
- 60% der gelieferten Bestände (an allem) verschwinden bereits auf dem Anmarsch
- Desertion verdoppelt sich von Jahr zu Jahr. 2024 sind mehr als 45 000 Mann «abgehauen». Es gibt Einheiten mit einem Anteil von 30% an «unerlaubtem Entfernen von der Truppe». Die andern bleiben zurück, weil sie wissen, was mit den Deserteuren geschieht... so haben sie mind. eine kleine Chance zum Überleben.

Neusprech...: Damenrad gibt es nicht mehr. Es nennt sich neu «Tiefensteiger» und Herrenfahrrad heisst jetzt **«Hocheinsteiger»**. So in einem Flyer gelesen. Kein Witz, nur Verdummung pur. Und ein Töfflifahrer? Neu: **«motorisierter 2-Rad-Tiefensteiger»!** Der «Velomech.», neu: **«Fachmann für Instandsetzung von Hoch- und Tiefensteigern»**. Ev. noch «Fachrichtung E-Bike». Das ist die neue akademische Form für (früher) «Stud.-mech-velotech». Wie sich die div. Arten an Spezial-Fahrrädern (neu) nennen, haben wir noch nicht herausgefunden. Aber wichtig zu wissen: auf jeden Fall klimaneutral.

Aufrüstung in noch nie gekanntem Ausmass in Deutschland. Rheinmetall produziert **Schiesspulver neu in Rumänien und baut in Deutschland massiv aus. Artilleriegranaten werden in Litauen fabriziert** und die Produktion in **Spanien wird ab sofort verdoppelt.** Dieses Programm läuft unabhängig davon, ob der Krieg weitergeht oder endet. Dies gem. Aussage von Rheinmetall-Chef Armin Pappberger am 11.7! Dass für die neuen Munitionssorten auch umfangreiche Forschung und Erprobung gehört, versteht sich von selbst. Zum Beispiel im Ochsenboden... im Tal des Schweigens! In einem Joint Ventures mit dem **Italo-Rüstungskonzern Leonardo** wird Rheinmetall **550 Panther-Panzer und Lynx-Schützenpanzer** fabrizieren. Auch **4000 LKW** in div. Ausführungen werden an die Bundeswehr geliefert. Alles im Rahmen der «Kriegstüchtigkeit»... Das genügt dann für die Ausrüstung von ca. 6 Panzer/Mechanisierten Divisionen. **Woher die Mannschaften kommen sollen, ist noch Wunschkonzert!** Es geht wirklich nur über die Wiedereinführung der allg. Wehrpflicht! **Nachtrag in diesem Zusammenhang zur Sanierung der Eisenbahninfrastruktur in Deutschland.** Die geplante Sanierung von **41 Teilstrecken umfasst über 4000km.** Ein **Eisenbahnpionier Bataillon** (alle aufgelöst, auch in der Schweiz!) schaffte im 24Std. Schichtbetrieb im mechanisierten Gleisbau 2km «geradeaus» und 800m mit «Kurve». Das macht dann **pro Woche 12km.** Wenn Vollbestand, wenn alles Material da, wenn alle Maschinen verfügbar und betriebsbereit sind und kein Schuss fällt...! Daran kann man ablesen, dass die **Fertigstellung von über 4000km bis 2030 ein Wunschkonzert ist.** Aber in Moll!

Einige linke Journalisten machen ein Riesentheater wegen gefälschten Unterschriften.

Und machen daraus einen angeblichen Skandal. Aber neben den absurden Behauptungen haben die Systemplauderi offenbar keine Ahnung, wie das Unterschriftensammeln abläuft. Die ausgefüllten Bögen gehen an das Initiativkomitee. Hier erfolgt eine erste Kontrolle. Dann gehen sie an die **Wohnortsgemeinden zur Beglaubigung** durch die Einwohnerkontrolle. Mehrfache oder ungültige Unterschriften werden aussortiert. Dann geht es zurück an das Initiativkomitee und anschliessend gesammelt an die Bundeskanzlei. Diese kontrolliert nochmals. Also, wenn schon liegt ein möglicher Fehler bei der Bundeskanzlei. Das Ganze ist nicht einmal ein Bonsai-Strohfeuer. Es geht einzig darum, die bevorstehenden Initiativen «Neutralitäts-Initiative» und die «Anti-Blackout-Initiative» auszubremsen, weil die linken Ideologen bereits jetzt in die Hosen brunzen, sie könnten angenommen werden. **Alles Fake!**

Am 13. September 2024 hat der Bundesrat einen neuen Leitsatz in **die Liste der Corporate-Governance-Leitsätze** des Bundes aufgenommen. Damit will er Wettbewerbsverzerrungen zwischen **staatlichen und privaten** Unternehmen vermeiden. Soweit die Amtsprosa im off. Bulletin. Einfacher: die staatlichen Auflagen so verdichten, dass private Unternehmer nicht mehr mitmachen können oder wollen. Weiter: **der Bund mit allen «Governance-Abteilungen» sollte zuerst in den eigenen Reihen schauen, dass Bevorzugung, Korruption und Klientelismus verfolgt werden.**

Welch ein Schwachsinn! Jetzt haben die Systemparteien zwei Mal bei Volksabstimmungen eine Abfuhr erlitten. Der dritte crash folgt... Aber alle sind (wieder einmal) «herausgefordert» und wollen «gemeinsam» für die «Menschen» «ein kräftiges Signal» setzen. Kein einziger Plauderi hat jemals ein Signal abgesetzt – ob mit Fanion, Licht oder Morsen. Warum werden die KK-Prämien im Aargau 7,5% teurer? Wegen der masslosen Zuwanderung von mehrheitlich Angehörigen des Stammes **Ibrahim bin Schmarotzi**. Warum wird der Stau jedes Jahr länger? **Weil alleine durch die Zuwanderer jedes Jahr 20 000 Autos mehr auf der Strasse kommen.** Warum bezahlt Bürger «Seppi» einen Selbstbehalt auf allen Leistungen im **VEB** (Volkseigener Betrieb) Kantonsspital? Beim Asyl «**Abdullah Bin Kranki**» zahlt das Sozialamt und mit einem (bezahlten) Anwalt kommt er auch noch in den Genuss einer Kur.

Da sind noch einige Fragen/Bemerkungen an den Windmühlen-Kaiser Habeck und Alberto Röschi-Turbinato. Warum begann vor rund 11'600 Jahren, als auf dem Gebiet der heutigen Schweiz eine mehrere 100m dicke Gletscherdecke lag, diese plötzlich zu schmelzen begann, immer noch schmilzt und immer noch CO₂ freisetzt? Nur die Temperatur stieg stark an, aber das CO₂ nicht: dieses stieg erst 600 bis 1'000 Jahre später an. Wie konnten die wenigen Menschen damals so viel CO₂ erzeugen, so dass eine Klimaerwärmung einsetzte, die Eisdecke schmolz und vorläufig immer noch schmilzt? Warum konnte **Özi vor ca. 3'258 Jahre v. Chr.**, nur sommerlich bekleidet, über das 3208 m hohen Tisenjoch fliehen, um seinen Verfolgern zu entkommen und er erst 1991 als Eismumie wieder zum Vorschein kam? Warum war es im September so kalt, dass die Heizungen auf Volltouren heizten?

<https://www.eike-klima-energie.eu/wp-content/uploads/2020/06/Koelle-Global-Temperatur-3200-Jahre.png>

GERECHTIGKEIT FÜR ADAM QUADRONI! Es ist ungeheuerlich, dass der Kanton Graubünden Adam Quadroni bis heute nicht für

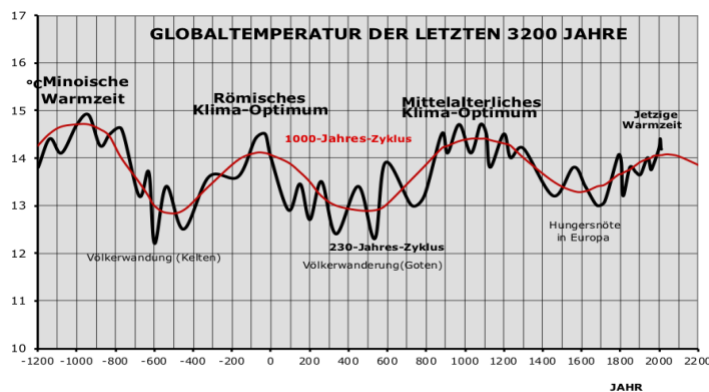
- seine brutale Verhaftung im Jahre 2017 entschädigt und seine Aufdeckung des **Unterengadiner Baukartells** mit einer Deliktsumme über 100 Mio grosszügig belohnt hat! Der Verantwortliche hockt heute an der Spitze der Kripo!!!
- Statt einer Entschädigung bzw. Wiedergutmachung «danken» sie es ihm mit jahrelangen juristischen Winkelzügen auf allen Ebenen (Kanton/Gemeinde/Behörden/Kanzleien) und Ehrverletzungen der übelsten Art!
- Damit haben sie ihn finanziell ausgehungert, beflecken unablässig seine Ehre, erschweren ihm den Kontakt zu seinen Töchtern (KESB !), zehren an seiner Gesundheit, nagen an seinem Verstand und treiben ihn in den ab einem Zeitpunkt nicht mehr kontrollierbaren Wahnsinn! **Die korrupteste Gegend der Alpen: www.land-der-gauner.ch**

Die erste Rheinmetall-Fabrik in der Ukraine sei bereits in Betrieb. Auf diese Erklärung des Chefs des deutschen Rüstungskonzerns am 27.10.2024 hat Dimitri Medwedew kurz reagiert. Er wartet gespannt auf ein «**feierliches russisches Feuerwerk**» in der Produktionsstätte.

Falls Sie mit Swisspass bei den SBB und anderen Transportunternehmungen des öV bezahlen, bedenken Sie, dass Sie sich in die Datenkrake der SBB «einreihen». Die Sammelwut der SBB ist enorm. Sie können dabei sicher sein, dass diese Daten «auch von Dritten genutzt werden»! Jede Bewegung, jede Zahlung, jeder Ort und alle weiteren persönlichen Daten sind gespeichert. Dann wird in der Werbung über «Erleichterungen» geschwafelt, als ob das das Ziel wäre! Es geht darum, Daten zu sammeln, daraus Knete machen und den öV-Untertan zu zwingen, Billette mit dem Swisspass zu begleichen. Gleichzeitig werden die Ticketautomaten liquidiert und laufend «SBB-Reisebüro's» geschlossen. **Der Autofahrer finanziert diesen Schwachsinn.**

Start- und Landegebühren auf den Flughäfen Deutschlands. Für Passagierflugzeuge über 2t Startgewicht beträgt die grüne Abzockerei zwischen **4000.- bis 6000.- Euro.** In Frankreich oder Spanien **10x weniger.** Dank Habeck's Ideologien. **Ryanair und Eurowings streichen 60% der Abflüge ab Deutschland.** Deshalb ist es gerechtfertigt, dass der Kinderbuchschreiber für seine Transporte nur eine (störrische) Packziege im «Fuhrpark» bzw. Ziegenpark erhält und selber marschieren muss. Ev. kann er wenigstens das! Dann steht er endlich mit beiden Füßen auf dem Boden der von ihm verursachten miserablen Realität.

Seit einiger Zeit schon wächst die Eisbedeckung in Grönland, was sich als unpraktisch für die Klimawandler erweist. Sowohl die Arktis als auch die Antarktis werden seit einigen Jahren kälter. Auch Grönland verzeichnet ein wachsendes Eisschild und das hat jetzt im Juli zu Hafenausfällen wegen zu hoher Eislage bei Kreuzfahrten geführt. Fachmedien berichten, dass das **Kreuzfahrtschiff MSC Poesia**, auf ihrer einzigen dreiwöchigen Grönland-Kreuzfahrt im Sommer 2024, wegen der Eissituation im Südwesten Grönlands nur einen Hafen auf Grönland planmässig anlaufen konnte. Auch im Jahr 2023 lag die Eisbedeckung Grönlands während des grössten Teils des Jahres (1. September 2022 bis 31. August 2023) deutlich über dem langfristigen Klimadurchschnitt (1981-2010). Der grönländische Eisschild hat nicht einmal während der „global kochenden“ Schmelzmonate Juli und August mit der Erzählung des UN Generals Antonio Guterres kooperiert! Die Temperaturänderungen und damit auch die Schneehöhen brauchen einige Zeit, bis die Ergebnisse der Eisdicke einen zuverlässigen Wert ergeben. Die Klimahysteriker nutzen dies aus, um ihre eigenen «Berechnungen» als die Wahrheit darzustellen. <https://tkp.at/2024/09/03/groenland-eisschild-waechst-langsam/> **Jetzt ist es wirklich an der Zeit, den Paniker Knutti «zum Abkühlen» nach Grönland zu verbannen.**



Die Staatsfunk-Grünen können eben doch nicht rechnen. Nur mit Zählrahmen. Hier das Muster für Indoktrination und Propaganda vom DFF 2.0. **Deutscher Fernseh Funk** war die Bezeichnung für das DDR Staatsfernsehen.

Die Weich- und Weisspüler der Nation haben das vergessen: Am **30. November 2021** gab es einen **SRF CLUB mit Sanija Ameti als Gast!** Sie beschuldigte die Ungeimpften, am Tod von Covid-Opfern zu sein und dass man diese „Übeltäter“ bezahlen lassen sollte! Was machte Barbara Lüthi, die Moderatorin? Statt diesen Vorwurf in Frage zu stellen, nickte Lüthi zustimmend und liess Ameti weiter **hetzen!** Absolut daneben und unprofessionell! Ameti konnte im Club praktisch Ungeimpfte als Mörder verunglimpfen, ohne mit Konsequenzen rechnen zu müssen! **JA, Fr. 200.- sind wirklich zu viel! Diesen Laden muss man aushungern!**

Wir sind in einer permanenten Muppet-Show von ahnungslosen Sofa-Aktivistin. Die ex-Munitionsfabrik Thun, dann Ruag Ammotec, dann **Beretta-Swiss P, will den Standort Thun schliessen!!! Weil der Ausstoss zu klein sein!!** Zur Rettung hat die Armee nun die Munitionsbestellung erhöht. Damit kann die Schliessung vorderhand gestoppt werden. Hat «da oben» noch irgend jemand den Überblick bzw. eine Ahnung von wirtschaftlichen Zusammenhängen? Wer hat den Verkauf vor 2 Jahren eingefädelt? Was sagt jetzt der Herr Ständerat zu den «Aktivitäten» seiner Schwester im Verwaltungsrat? Aber soll irgend etwas funktionieren, wenn Königin Viola im Rückblick auf das Präsidentschaftsjahr alles schön und «herausfordernd» empfindet! **Muppet-Show im Kindergarten!** Legen wir wieder einmal «den Tango corrupti» auf...

Eine absolut bahnbrechende Erkenntnis im Bundesamt für Statistik (BFS). Das BFS führt eine Statistik über Staustunden. Dann gibt es eine Statistik der Personenwagen. In den letzten 24 Jahren hat die Zahl der Autos um über 30% zugenommen. Was noch anhand der Statistiken der kantonalen Strassenverkehrsämtern zu kontrollieren wäre...Soweit, so banal. Aber jetzt kommt die Begründung des BFS, warum es so viele Autos hat (Festhalten am Steuerrad, Blick geradeaus und einen Gang tiefer schalten!): **«der Autobestand hat deshalb zugenommen, weil es viel mehr Menschen gibt»!!!** Gratulation zu dieser bahnbrechenden Erkenntnis! Dazu braucht es mind. ein 5jähriges Studium, um derartige Schlussfolgerungen ziehen zu können. Darauf wären wir nie gekommen! Spannen wir den Faden mit dieser Logik weiter: **je mehr Beamte in den Amtsstuben hocken, je grösser der Ausstoss an Blödsinn.**



Danke und Goodbye!

melectronics wird von MediaMarkt übernommen. Der Onlineshop ist bereits offline und es können keine Artikel mehr bestellt werden. Bisher getätigte Käufe werden wie gewohnt abgewickelt und zuverlässig ausgeliefert. Die 17 Filialen, die nicht von MediaMarkt übernommen werden, schliessen demnächst. Ein Basissortiment von Elektronikartikeln wird weiterhin in rund 80 grösseren Supermarkt-Filialen der Migros erhältlich bleiben. Entsprechend wird die Migros bestehende Garantieleistungen für bei melectronics erworbenen Produkte weiterhin ausüben können.

Auch die Migros ist ein Club von Lügner. Für die Schliessung von «melectronics» liessen sich die Heuchler einen besonderen Gag einfallen. Das angeblich dankbare Personal posiert posierlich zum Abschied. So ein Betrug: es sind alles eingekaufte Models. Dafür hat die «Genossenschaft» Geld. Wieder ein Fehltritt, wie beim «Hofladen»...

Logistik ist alles, aber hier ist nichts logisch! Schon wieder ein IT-Debakel im VBS! Diese Trottel haben nicht bemerkt, dass sie von ausl. Clouds abhängig sind/werden. Oder war es gar gewollt? Nichts da von «russenfreundlich», die Ami's sind dahinter! Wir müssen ja gem. Königin Viola NATO-abhängig sein. Einfacher: jetzt funktioniert die Logistik in Krisenzeiten nicht! Von Kriegszeiten ganz zu schweigen! Damit läuft gar nichts mehr! Und der Herr General Kohli will das Thema erst ab 2025 «angehen». Aha, «angehen», nicht lösen! Bis dahin ist also keine Mobilmachung zu erwarten! In der **Gefälligkeitsbeurteilung des NDB** fehlte noch «die interne Bedrohung» durch **Unfähigkeit und Schlamperei!** Ist das ein Saftladen geworden! Jetzt ist Übungsabbruch zwingend! **Für die VBS Spitze heisst das Weg- und Abtreten!**